

Wiener Landtag

3. Sitzung vom 19. Dezember 1996

Wörtliches Protokoll

Inhaltsverzeichnis

1. Entschuldigte Abgeordnete	(S. 3)	Berichterstatterin: Amtsf StR Mag	
2. Pr.Z. 3-GIF, P. 1: Gesetz, mit dem		Renate Brauner	(S. 3)
das Wiener Bezugesetz 1995		Redner: Abg Marco Smoliner	
geändert wird		(S. 3)	
(Beilage Nr. 35)		Abstimmung (S. 3)	

(Beginn um 14.04 Uhr.)

Präsidentin Maria Hampel-Fuchs: Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Die 3. Sitzung des Wiener Landtags ist eröffnet.

Entschuldigt sind die Abgen Dr Pilz, Stark und Wolfram.

Die Postnummer 1 betrifft die erste Lesung der Vorlage eines Gesetzes, mit dem das Wiener Bezügegesetz geändert wird.

Berichterstatterin hierzu ist Frau amtsf StR Mag Renate Brauner. Ich bitte sie, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatterin amtsf StR Mag Renate Brauner: Sehr geehrte Damen und Herren!

Es handelt sich darum, daß wir durch eine Änderung im Rahmen des Wiener Bezügegesetzes analog dem, was auch im Bund geschehen ist, durch eine Verlängerung der erhöhten Pensionsbeiträge dafür sorgen, daß in Zeiten von Sparmaßnahmen unser aller Bezüge nicht erhöht werden.

Ich bitte Sie, diesem zuzustimmen.

Präsidentin Maria Hampel-Fuchs: Danke für den Bericht. Zum Wort gemeldet hat sich Herr Abg Smoliner. Ich erteile es ihm.

Abg Marco Smoliner (LIF): Meine Damen und Herren!

Gestatten Sie mir bitte 30 Sekunden einer grundsätzlichen Wortmeldung.

Wir haben diesen Antrag mit eingebracht. Ich habe ihm im Ausschuß zugestimmt und wir werden ihm auch hier im Landtag zustimmen, trotzdem möchte ich etwas dazu bemerken:

Wir Liberale werden uns in Hinkunft dafür einsetzen, daß Politikerbezüge nicht an Bezügen von Beamten orientiert werden. Wir halten diese Tätigkeiten für zwei grundverschiedene Dinge, und wenn es uns, gerade hier im Hohen Haus, so wertvoll ist, auch die Unvereinbarkeit von Gesetzgebung und Vollziehung

auseinanderzuhalten, so erscheint es mir umso reformwürdiger, die Besoldung nicht aneinander zu koppeln.

Aufgrund der derzeit gültigen Rechtslage ist aber dieser Antrag ein guter Antrag, den wir unterstützen und dem wir auch im Landtag unsere Zustimmung geben werden. - Danke.

Präsidentin Maria Hampel-Fuchs: Zum Wort ist niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen. Wir kommen nun zur Abstimmung.

Ich bitte jene Mitglieder des Landtags, die der Vorlage einschließlich Titel und Eingang in erster Lesung ihre Zustimmung geben wollen, um ein Zeichen mit der Hand. - Das ist einstimmig. Das Gesetz ist somit in erster Lesung einstimmig angenommen.

Wenn kein Widerspruch erfolgt, werde ich sofort die zweite Lesung vornehmen lassen. - Es erfolgt kein Widerspruch.

Ich bitte daher jene Mitglieder des Landtags, die dem Gesetz in zweiter Lesung zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand. - Das Gesetz ist somit auch in zweiter Lesung einstimmig beschlossen.

Damit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt.

Tag, Stunde und Tagesordnung der nächsten Sitzung werden auf schriftlichem Wege bekanntgegeben werden.

Die Mitglieder der Landesregierung ersuche ich im Namen des Herrn Landeshauptmannes, sich zu einer Sitzung der Landesregierung im Beratungszimmer einzufinden.

In meinem persönlichen Namen und im Namen der beiden anderen Präsidenten darf ich die Gelegenheit hier im Landtag noch wahrnehmen, Ihnen ein frohes, glückliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr zu wünschen. *(Allgemeiner Beifall.)*

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß um 14.10 Uhr.)

